



Schulinterner Lehrplan S I der Ge- samtschule Seilersee

Französisch

(Stand: 17.06.2021)

Inhalt

Seite

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	2
2	Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1	Unterrichtsvorhaben	5
2.1.1	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	7
2.1.2	<i>Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben</i>	15
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	80
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	81
2.4	Lehr- und Lernmittel	85
2.5	Individuelle Förderung	86
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	88
4	Qualitätssicherung und Evaluation	90

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die vierzügige Gesamtschule Seilersee liegt in Iserlohn. Es ist eine Schule im Aufbau, die im Schuljahr 2020/21 bis zum 10. Jahrgang ausgebaut ist. Zurzeit besuchen über 540 Schülerinnen und Schüler die Schule. Sie werden von 54 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In der Sekundarstufe I haben die Klassen der Jahrgänge 5-9 ca. 28 Schülerinnen und Schüler. Die Leitlinien der Gesamtschule Seilersee sind:

- Wir nutzen die Chance der Vielfalt
- Wir finden und fördern Begabungen und Talente
- Wir sind eine Verantwortungsgemeinschaft
- Wir gehen wertschätzend miteinander um
- Unsere Schule ist eine selbstlernende Organisation
- Unsere Schule ist Lernort und Lebensraum für alle

Schwerpunkte der Gesamtschule Seilersee sind MINT und „Bewegt und gesund“. Hinsichtlich der Lernkultur legt die Gesamtschule-Seilersee den Schwerpunkt auf „Individuell und eigenverantwortlich“, „fordern und fördern“ sowie „Öffnung von Schule und Unterricht“.

Aufgaben und Ziele des Fachs Französisch

Der Unterricht im Fach Französisch an der Gesamtschule Seilersee (auch: GE Seilersee) ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit ausgerichtet. In der Sekundarstufe I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft werden könnte.

Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht, sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit. Zwischen Deutschland und seinem Nachbarland Frankreich besteht seit Langem eine besonders enge politische, wirtschaftliche und kulturelle Beziehung. In diesem Kontext verweist der Deutsch-Französische Freundschaftsvertrag auf das Bestreben beider Länder, den Austausch zwischen beiden Partnern zu pflegen und das Erlernen der Sprache des jeweiligen Nachbarlandes zu fördern. Darüber hinaus ist Frankreich Deutschlands bedeutendster Handelspartner, wodurch die Schülerinnen und Schüler durch

das Erlernen der französischen Sprache eine wichtige Kompetenz für ihr späteres Berufsleben erlangen können.

Der Französischunterricht an der Gesamtschule Seilersee sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, indem ihre interkulturelle Handlungsfähigkeit entwickelt und gefördert wird.

Das Erlernen der französischen Sprache öffnet Schülerinnen und Schülern an der Gesamtschule Seilersee die Tür zur französischen Kultur: Sie lernen französische Literatur, Filme, Musik und Comics kennen, und können im Rahmen der Arbeit mit dem Lehrwerk erste Einblicke in die Welt französischer Schülerinnen und Schüler sowie in das Leben in der Metropole Paris gewinnen. Französischsprachige Internetformate bieten aufgrund ihrer Verfügbarkeit und Aktualität eine weitere, schülernahe Möglichkeit, mit unseren französischen Nachbarn Bekanntschaft zu machen. Zudem erkunden sie neben Frankreich weitere frankophone Länder und erweitern somit ihr Wissen über verschiedene Lebenswirklichkeiten und Kulturen.

In diesem Zusammenhang hat die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Fahrten in frankophone Nachbarländer einen hohen Stellenwert. Des Weiteren gibt es einen Frankreichtausch im Rahmen von Erasmus, der jährlich stattfinden soll und dessen Teilnahme dazu beitragen soll, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz bei den Schülerinnen und Schülern zu verstärken.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache ab Klasse 7 zu. Hierzu findet eine Informationsveranstaltung für die Eltern statt, bei der die verschiedenen Wahlpflichtfächer vorgestellt und Argumente für und gegen die Wahl des Fachs Französisch erörtert werden.

Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von vier Lehrkräften unterrichtet. Der/die Fachvorsitzende der Fachschaft Französisch bemüht sich in Absprache mit dem Fach Englisch und Spanisch um die Zuteilung eines Fremdsprachenassistenten für die Fächer. Französisch kann an der GE Seilersee ab Klasse 7 im Rahmen des Wahlpflichtbereichs I erlernt werden. Der Unterricht erfolgt dann im Kursverband.

Die **Sprachenfolge** sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch (bis einschließlich Q2)
------------------------------------	----------------------------------

Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 (ab Schuljahr 2020/21)	Französisch Chinesisch
Weitere Fremdsprache ab Klasse 9 (ab Schuljahr 2020/21)	Spanisch
neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Chinesisch, Spanisch
Fortgeführte Fremdsprache	Fortführung hängt von der Nachfrage ab (Kooperation mit der Gesamtschule Iserlohn)

In der Sekundarstufe I umfasst der Französischunterricht in der Regel zwei Wochenstunden zu jeweils 65 Minuten.

Für Abschlüsse in der Sekundarstufe I muss keine zweite Fremdsprache gewählt werden. Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe wechseln möchten und in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache belegt haben, können die Bedingungen zur Erlangung des Abiturs erfüllen, indem sie die zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe II belegen.

Außerunterrichtliche Angebote

Zum Schulprogramm der Gesamtschule Seilersee zählt die Tagesfahrt in das frankophone Liège (Lüttich), die jedes Jahr stattfindet. Ausflüge zu Lernorten außerhalb der Schule ermöglichen eine unmittelbare Anschauung und Auseinandersetzung mit den unterrichtsrelevanten Themen. Der Tagesausflug nach Lüttich bietet die Möglichkeit, gelernte Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden und das Interesse am Fremdsprachenlernen und an einem fremden Land zu festigen. Hinzu kommt, dass die Schülerinnen und Schüler vor Ort eine neue Kultur kennenlernen und dadurch ein gegenseitiges Verständnis für kulturspezifische Vorlieben entwickeln und diese mit eigenen Lebensgegebenheiten vergleichen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 (ab 2020/2021) ist diese Fahrt verpflichtend; sie findet im Anschluss an die Unterrichtsreihe „J'aime ma ville“/ „Ich liebe mein Viertel“ statt. Französischlernerinnen und -lerner der anderen Jahrgänge können freiwillig teilnehmen.

Darüber hinaus soll für die Jahrgangsstufe 10 eine Fahrt nach Paris stattfinden, die für die Schülerinnen und Schüler nicht obligatorisch ist, ihnen aber Gelegenheit geben soll, die französische Kultur aus der Nähe kennenzulernen und ihre sprachlichen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.

Ab Herbst 2020 findet erstmals ein Schüleraustausch mit dem Collège Saint Antoine im nordfranzösischen Bohain statt. Der Schüleraustausch läuft im Rahmen des Erasmus+ Programms, was für zwei Jahre genehmigt worden ist, und steht unter dem Motto „Wir engagieren uns gemeinsam für unsere Umwelt“. In Kooperation mit dem Fach Themenzeit werden sich die Kinder mit dem Thema „Umwelt“ aus deutscher und französischer Sicht befassen, eigene Ideen entwickeln und Aktionen gemeinsam mit Ihren Partnerschüler*innen durchführen. Die Schülerinnen und Schülern tauschen sich über [digitale Plattformen wie ETwinning](#) schon vor dem Austausch mit ihren Partner*innen aus. Der Schüleraustausch wird durch europäische Mittel aus dem Erasmus-Programm teilfinanziert.

Geplant ist die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Erwerb des Sprachzertifikats *DELF* (diplôme d'études en langue française). Einmal erworben ist das Zertifikat unbegrenzt gültig und bescheinigt die Beherrschung der vier Sprachkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen auf Grundlage des europäischen Referenzrahmens. Um die notwendigen Kompetenzen zu erlangen, ist die Teilnahme an einer DELF-AG geplant.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan Französisch besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans des Landes NRW bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt in diesem Abschnitt des schulinternen Lehrplans auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz“ an dieser

Stelle nur die übergeordneten Kompetenzen wie „Sprechen“, „Hören“, „Verfügbarkeit sprachlicher Mittel“ etc. ausgewiesen sowie die entsprechenden Lernprodukte oder Überprüfungsformate.

Während der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten soll, besitzt die exemplarische Ausweisung „Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.2) empfehlenden Charakter. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardorientierten Orientierung in der Gesamtschule Seilersee, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln, Methoden, Überprüfungsformaten etc.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgang 7

Nr.	Thema	Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz	Produkte/ Überprüfungsformate
		Jahrgang 7	
	Fahrten/ Austausch	Die SuS ¹ nehmen im Rahmen der Unterrichtsreihe „J’aime ma ville“ an einer Fahrt nach Liège teil, um ihre Französischkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Interessierte SuS nehmen am Erasmus+ Programm teil, in Verbindung mit dem Austausch mit <i>Collège Saint Antoine in Bohain</i> .	
0	Werkzeuge	Während des gesamten Schuljahres hindurch wird im Bereich „Werkzeuge“ folgende prozessbezogene Kompetenz geschult: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand eines Logbuches² und der Lernwegelisten/ <i>devoirs au choix</i>³ und sie dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz ins Vokabelheft. ○ Die SuS nutzen selbst erstellte Dokumente (z.B. Mappe und Vokabeltestheft, Regelheft) und das Schulbuch zum Nachschlagen. 	

¹ SuS steht im Folgenden als Abkürzung für „Schülerinnen und Schüler“

² Die SuS erhalten alle ein Logbuch von der Schule mit Wochenseiten, mit dem sie ihr eigenes Lernen organisieren und dokumentieren können.

³ Die SuS bekommen zu den meisten Unterrichtseinheiten eine Lernwegeliste. An diesen Lernwegelisten sollen sie teilweise im Französischunterricht und im Lernzeitband arbeiten.

1	J'aime la rentrée (Lehrwerk: Unité 1 « Bonjour! » & Unité 2 « C'est la rentrée »)	Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen : se présenter	Klassenarbeit 1: examen oral
2	J'aime la rentrée (Lehrwerk: Unité 1 « Bonjour! » & Unité 2 « C'est la rentrée »)	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel & Schreiben: se présenter	Lernaufgabe „Jouez la scène“
3	J'aime ma ville 1 (Lehrwerk : Unité 3 « Un quartier de Levallois »)	Sprachliche Mittel: monologisches Sprechen: die eigene Stadt vorstellen	Klassenarbeit 2
4	J'aime l'alphabet (Lehrwerk : Module A « L'alphabet »)	sprachliche Mittel: Das Alphabet – buchstabieren	Lernaufgabe „Préparez une affiche sur l'alphabet et présente-la.“
5	J'aime ma ville 2 (Lehrwerk : Unité 3 « Un quartier de Levallois »)	Hör- und Leseverstehen: kurzen privaten Alltagstexten (z. B. Instant-Messenger) Informationen entnehmen <u>und</u> Sprachmittlung: für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen in der eigenen Sprache und in Französisch wiedergeben	Klassenarbeit 3 Lernaufgabe „Prépare une affiche sur ta ville et présente-la.“
6	J'aime ma famille (Lehrwerk : Unité 4 « Ma famille et moi »)	Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: über sich und seine Familie Auskünfte geben <u>und</u> Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit: einen Basiswortschatz zur Darstellung der eigenen Person verfügen und anwenden	Klassenarbeit 4 Lernaufgabe „Présente ta famille. Fais une vidéo.“

7	J'aime mes hobbies (fakultativ) (Lehrwerk : Module C « Les hobbies »)	Sprechen : an Gesprächen teilnehmen: sich selber und eigene Hobbys vorstellen <u>und</u> Schreiben: eine Internetseite über sich und seine eigenen Vorlieben schreiben	Lernaufgabe „Présente toi et tes loisirs. Prépare une affiche / un site Internet.“
8	J'aime la salle de classe (fakultativ) (Lehrwerk: Module B « Le vocabulaire en classe »)	Hör- und Hörsehverstehen: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen <u>und</u> Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (Sprechgesang)	Lernaufgabe „Présentez votre rap des objets de la classe.“

Jahrgang 8

Nr.	Thema	Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz	Produkte/ Überprüfungsformate
		Jahrgang 8	
	Austausch	Interessierte SuS nehmen am Erasmus+ Programm teil, in Verbindung mit dem Austausch mit <i>Collège Saint Antoine in Bohain</i> .	
0	Werkzeuge	Während des gesamten Schuljahres hindurch wird im Bereich „Werkzeuge“ folgende prozessbezogene Kompetenz geschult: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand eines Logbuches und der Lernwegeliste/ devoirs au choix und sie dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im 	

		<p>Vokabelübungsheft und die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS nutzen selbst erstellte Dokumente (z.B. Mappe und Übungs-, Vokabelübungsheft) und das Schulbuch zum Nachschlagen. 	
1	<p>J'aime bloguer (Wiederholung von Jg. 7, Lehrwerk <i>A toi 1A</i>: Unité 1, 2, 3 und Module B C)</p>	<p>Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen : se présenter (KLP Jg.7) <u>und</u> Schreiben: eine Textsorte (hier: Blogeintrag) in einfacher Form nach Vorgaben verfassen</p>	<p>Klassenarbeit 1: examen oral</p> <p>Lernaufgabe „Crée ton blog/ Fais une vidéo.“</p>
2	<p>J'aime la fête (Lehrwerk <i>A toi 1B</i>: Unité 1 « C'est la fête »)</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hör- und Sehverstehen <u>und</u> Schreiben: eine Einladungskarte schreiben</p>	<p>Lernaufgabe „ J'aime la fête : Écris une carte d'invitation pour ton anniversaire.“</p>
3	<p>J'aime mes hobbies (Lehrwerk <i>A toi 1B</i>: Unité 2 « Mes hobbies »)</p>	<p>Sprachmittlung (Inhalt eines Blogs sinngemäß wiedergeben) <u>und</u> Sprechen (ein Telefongespräch führen, um sich zu verabschieden)</p>	<p>Klassenarbeit 2</p> <p>Lernaufgabe « Jouez un dialogue au téléphone. Faites une vidéo. »</p>
4	<p>J'aime mon collègue (Lehrwerk <i>A toi 1B</i>: Unité 3 « Planète collègue »)</p>	<p>Hör- und Leseverstehen (Gespräche über Tagesabläufe und Stundenpläne verstehen) <u>und</u> Schreiben (einen Tagesablauf, einen Stundenplan beschreiben)</p>	<p>Klassenarbeit 3</p> <p>Lernaufgabe „ Fais une affiche/vidéo/etwinning (échange collègue Saint-Antoine) sur ta vie scolaire. Fais des photos ou dessine/ documente une journée scolaire.“</p>
5	<p>J'aime faire les courses (Lehrwerk <i>A toi 1B</i>:</p>	<p>Hörverstehen <u>und</u> sprechen</p>	<p>Klassenarbeit 4</p> <p>Lernaufgabe</p>

	Unité 4 « Qu'est-ce qu'on mange ce soir ? »)	<u>und</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Vokabeln)	„ Faites un dialogue au magasin/ au marché (avec ton*ta correspondant*e en France.) Faites une vidéo.“
6	C'est la fête (p.ex. Noël, le 14 juillet, la fête de la musique (fakultativ) (Basiert teilweise auf dem Lehrwerk/ Module A.)	Interkulturelle Kompetenzen : Weihnachten in Deutschland und Frankreich im Vergleich <u>und</u> Methodische Kompetenzen: Wortlandkarte erstellen, mit learningapps lernen	Lernaufgabe „Fais une fiche de vocabulaire „Noël/ le 14 juillet/la fête de la musique en France“. Utilise au moins 10 mots spécifiques sur une fête nationale (p.ex. Noël, le 14 juillet, la fête de la musique).“

Jahrgang 9

Nr.	Thema	Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz	Produkte/ Überprüfungsformate
		Jahrgang 9	
	Austausch	Interessierte SuS nehmen am Erasmus+ Programm teil, in Verbindung mit dem Austausch mit <i>Collège Saint Antoine</i> in <i>Bohain</i> .	
0	Werkzeuge	Während des gesamten Schuljahres hindurch wird im Bereich „Werkzeuge“ folgende prozessbezogene Kompetenz geschult: <ul style="list-style-type: none"> Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand eines Logbuches und der Lernwegeliste/ <i>devoirs au choix</i> und sie dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft und die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. 	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Die SuS nutzen selbst erstellte Dokumente (z.B. Mappe und Übungs-, Vokabelübungsheft) und das Schulbuch zum Nachschlagen. 	
1	J'aime Paris (Lehrwerk <i>A toi 1B</i> : Unité 5 « Un week-end à Paris »)	Kommunikative Kompetenzen : Leseverstehen <u>und</u> Kommunikative Kompetenzen : Sprechen, Schreiben	Klassenarbeit 1 Lernaufgabe „Ecris un programme. (un week-end à Paris)“
2	J'aime Montpellier (Lehrwerk <i>A toi 2</i> : Unité 1 « Bienvenue à Montpellier »)	Sprechen und Hören <u>und</u> Interkulturelles	Klassenarbeit 2 Lernaufgabe „ Présente-toi au téléphone. (Mon endroit préféré)“
3	J'aime lire (Lektüre / Portfolioarbeit)	Leseverstehen <u>und</u> Schreiben (über Vergangenes)	Lernaufgabe
4	Mon look et moi – J'aime mon look (Lehrwerk <i>A toi 2</i> : Unité 3 « Mon look et moi »)	Hörverstehen (über Kleidungsstile) <u>und</u> sprachliche Mittel (ein Outfit beschreiben) <u>und</u> Sprechen	Klassenarbeit 3: examen orale Lernaufgabe „Invente un look et décris-le.“
5	UV 5: J'aime et j'agis pour ma planète	Sprachliche Mittel <u>und</u> Sprechen	Klassenarbeit 4 Lernaufgabe „Présentez vos éco-gestes/ votre projet.“

Jahrgang 10

Nr.	Thema	Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz	Produkte/ Überprüfungsformate
		Jahrgang 10	
	Fahrten	Die SuS ⁴ nehmen im Rahmen der Unterrichtsreihe „Un week-end à Paris“ an einer Fahrt nach Paris teil, um ihre Französischkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen.	
0	Werkzeuge	Während des gesamten Schuljahres hindurch wird im Bereich „Werkzeuge“ folgende prozessbezogene Kompetenz geschult: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand eines Logbuches und der Lernwegeliste/ devoirs au choix und sie dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft und die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. ○ Die SuS nutzen selbst erstellte Dokumente (z.B. Mappe und Übungs-, Vokabelübungsheft) und das Schulbuch zum Nachschlagen. 	
1	J'aime Paris (Lehrwerk <i>A toi 3</i> : Unité 1 « Paris : on met le cap sur la capitale !»)	Interkulturelles Lernen (Sehenswürdigkeiten in Paris) <u>und</u> Sprechen (Wegbeschreibung) <u>und</u> Sprachmittlung (im Restaurant)	Klassenarbeit 1: examen orale Lernaufgabe « Faites le programme d'une journée à Paris» Bzw. Lernaufgabe « Tu décris le chemin à l'aide d'un plan de ville. Jouez le dialogue. » Bzw.

⁴ SuS steht im Folgenden als Abkürzung für „Schülerinnen und Schüler“

			Lernaufgabe „Fais l'interprète au restaurant.“
2	La vie au collège (Lehrwerk <i>A toi 3</i> : Unité 3 « La vie au collège»)	Hör- Seh-Verstehen <u>und</u> Interkulturelles Lernen	Klassenarbeit 2 Lernaufgabe „Fais un reportage sur le collège de ton*ta correspondant*e. »
3 und 4	Découvrir le monde professionnel (Lehrwerk <i>A toi 3</i> : Unité 4 « Découvrir le monde professionnel »)	Schreiben (Bewerbung) <u>und</u> Hör-Seh-Verstehen <u>und</u> Sprechen (Bewerbungsgespräch am Telefon) <u>und</u> Interkulturelles Lernen	Klassenarbeit 3 und 4 Lernaufgabe „Postule pour un stage à l'étranger, écris une lettre de candidature. »

2.1.2 Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Jahrgang 7

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 1: La rentrée (Lehrwerk: Unité 1 « Bonjour! » & Unité 2 « C'est la rentrée »)	Umfang:	Jahrgangsstufe
Themenzeit		6 – 7 Wochen 18 – 21 WS (65 Min)	7

Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch: UV 7 „J'aime ma famille“

Kompetenzschwerpunkt:

Kommunikative Kompetenzen: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Regelheft:

Die SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Vokabelübungsheft:

Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.

[Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:](#)

Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Methoden:

Vokabellernen (siehe « rentrée_M_4 »)

Klassenarbeit 1:

Die Unterrichtsinhalte zu Thema 1, examen oral

Schulbuch:

Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)

Kompetenzen (Thema 1)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>HV/HSV⁵</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (Name, Alter, Wohnort, Familie, Freunde, Schule) und andere geben <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im frankophonen Ausland simulieren (u. a. Begegnungssituationen in Frankreich: la rentrée) <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort, Familie, Schule, persönliches Befinden) <p><i>Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über ein grundlegendes Orientierungswissen über Schule in Frankreich verfügen 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen <i>Handeln in Begegnungssituationen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ in Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen (u. a. donner la bise) Kontakt aufnehmen 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit <i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter) und des eigenen Lebensumfeldes (Familie, Freunde, Wohnort, Wohnung, Schule) verfügen <p><i>Intonation und Aussprache</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen erkennen und selbst angemessen verwenden
<p>4. Methodische Kompetenzen <i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p>	<p>Materialien/Medien Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate Klassenarbeit 1: Unterrichtsinhalte zu Thema 1, examen oral</p>

⁵ Abk. Hörverstehen und Hörsehverstehen.

<ul style="list-style-type: none"> ○ Einfache Verfahren der Wortschatzarbeit nutzen. (Vokabeln lernen: Sinnvolles Lernen) 	<p>A toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités</i>.</p>	<p>Lernaufgabe „Jouez la scène.“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>Devoirs au choix 1 „Bonjour“ Lernlandschaft „Unité 1 et 2: Après le collègue – Joue une scène »</p>		

Anlagen:

Devoirs au choix 1 „Bonjour“
Lernlandschaft „Unité 1 et 2: Après le collègue – Joue une scène »
fdt, „rentrée_M4“

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Französisch

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<p>UV 2: La rentrée (Lehrwerk: Unité 1 « Bonjour! » & Unité 2 « C'est la rentrée »)</p>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		7 – 8 Wochen 21 – 24 WS (65 Min)	7
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
<p>Kompetenzschwerpunkt: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachlich Korrektheit: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p>			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden: Lernplakat erstellen (siehe « rentrée_M_12 ») Rollenspiele vorbereiten (Livre, p. 100, 101)
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die Lernaufgabe „Jouez la scène.“
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	
Schulbuch: SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)	Die

Kompetenzen (Thema 2)

1. Kommunikative Kompetenzen <i>Schreiben</i> ○ einen Dialog verfassen, indem	2. Interkulturelle Kompetenzen ○	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit <i>Wortschatz</i>
--	--	--

<p>sie sich vorstellen (Name, Alter, Familie/Freunde, Wohnort)</p>		<ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter) und des eigenen Lebensumfeldes (Familie, Freunde, Wohnort, Wohnung, Schule) verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aussagesätze des Typs S-V-O formulieren ○ Präsensformen des Verbs <i>être</i> bilden ○ mit <i>c'est</i> und <i>ce sont</i> eingeleitete Sätze bilden <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ den wichtigsten Zeichen der phonetischen Umschrift die entsprechenden Lautwerte – im Sinne einer Lernhilfe – zuordnen (Aussprachehilfe für sprachtypische Laute – ([e], [ɛ], [u], [y]) ○ die Personalpronomen im Singular und Plural bilden ○ die bestimmten Artikel im Singular und Plural korrekt anwenden ○ den Plural der Nomen bilden
<p>4. Methodische Kompetenzen <i>selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ wirklichkeitsnahes dialogisches Sprechen in Rollenspielen; die Rollenspiele in Kleingruppen erarbeiten; auf die Rollenspiele der MitschülerInnen eingehen ○ mit Hilfe von Stichwörtern, Stichwortgeländern, Bildleisten oder Techniken des Memorisierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Gedichte und Geschichten 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités</i>.</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 2: Unterrichtsinhalte zu Thema 2</p> <p>Lernaufgabe „Joue la scène.“</p>

<p>vortragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Beim Erstellen der Lernaufgabe: plan de travail; Planungsuhr; gestufte Hilfen: Untergliederung der Lernaufgabe in ihre Teilaufgaben / Comment faire? / Faire des dialogues / Jouer une scène / Checkliste ○ Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten und Wortlisten) 		
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>Devoirs au choix 2 „C’est la rentrée“ Lernlandschaft „Unité 1 et 2: Après le collège – Joue une scène“ Lernaufgabe „Joue la scène“ SuS können mit dem Programm „Lernwerkstatt“ arbeiten.</p>		

Anlagen:

Devoirs au choix 2 „C’est la rentrée“
Lernlandschaft „Unité 1 et 2: Après le collège – Joue une scène“
Lernaufgabe „Joue la scène“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Themenzeit	UV 3 : J'aime ma ville 1 (Lehrwerk: Unité 3 « Un quartier à Levallois »)	Umfang: 3 – 4 Wochen 9 – 12 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 7
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch: UV 5 J'aime ma ville 2			
Kompetenzschwerpunkt: Sprechen: monologisches Sprechen: die eigene Stadt vorstellen			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden: Vokabellernen mit Hilfe von Online-Spielen (learningapps.org) und Vokabelspielen Umgang mit einem online-Wörterbuch (leo.org) (Livre, p. 31)
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die Klassenarbeit 3: Unterrichtsinhalte zu Thema 2
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)**

Kompetenzen (Thema 3)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ sich an elementaren Kontaktgesprächen gebeteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben in Bezug auf Wohnort. <p><i>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über den Wohnort geben ○ in einfachen Sätzen (<i>il y a ...</i>) Wohnorte beschreiben 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadtplan verstehen (Symbole für die U-Bahnstation, Mediathek, ...) 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter) und des eigenen Lebensumfeldes, v. a. hinsichtlich des Wohnortes, verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ unbestimmte Artikel im Singular und Plural anwenden ○ Aussagesätze des Typs S-V-O formulieren ○ mit <i>il y a</i> eingeleitete Sätze bilden
<p>4. Methodische Kompetenzen <i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in 	<p>Materialien/Medien Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate Klassenarbeit 3: Unterrichtsinhalte zu Thema 3</p>

<p>Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken).</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verfahren der Wortschatzarbeit einsetzen (mit learningapps.org, Vokabellernspielen lernen) <p><i>Umgang mit Texten und Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache Texte szenisch umsetzen ○ online-Wörterbücher (leo.org) nutzen 	<p>A toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités</i>.</p>	<p>Lernaufgabe „Prépare une affiche sur ta ville et présente-la.“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>devoirs au choix 3 „J'aime ma ville“</p> <p>Lernlandschaft „Unité 3: Après le collège – Joue une scène“</p> <p>SuS können mit dem Programm „Lernwerkstatt“ arbeiten.</p>		

Anlagen:

devoirs au choix 3 „J'aime ma ville“

Lernlandschaft „Unité 3: Après le collège – Joue une scène“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 4: J'aime l'alphabet (Lehrwerk: Module A « L'alphabet »)	Umfang:	Jahrgangsstufe
		1 – 2 Wochen – 6 WS (65 Min)	3 7
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachlich Korrektheit: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden: Plakat erstellen
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die Lernaufgabe « Préparez une affiche sur l'alphabet et présente-la. »
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	
Schulbuch: SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)	Die

Kompetenzen (Thema 4)

1. Kommunikative Kompetenzen	2. Interkulturelle Kompetenzen	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit <i>Orthographie</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen (e accent aigu, e accent grave, cédille; a/à, ou/où) kennen und weitgehend richtig verwenden ○ wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden. 	
4. Methodische Kompetenzen <i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken). ○ das selbsterstellte Plakat präsentieren 		Materialien/Medien Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012. À toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012. À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012. MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités</i> .	Produkte/ Überprüfungsformate Lernaufgabe „Préparez une affiche sur l'alphabet et présente-la.“

Formen der Differenzierung- zielgleich:

Lernaufgabe „Préparez une affiche sur l’alphabet et présente-la.
SuS können mit dem Programm „Lernwerkstatt“ arbeiten.

Anlagen:

Lernaufgabe „Préparez une affiche sur l’alphabet et présente-la.“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 5 : J’aime ma ville 2 (Lehrwerk: Unité 3 « Un quartier à Levallois »)	Umfang: 6 – 7 Wochen 12 – 14 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 7
--	--	--	---------------------

Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:

Kompetenzschwerpunkt:

Hör- und Leseverstehen: kurzen privaten Alltagstexten (z. B. Instant-Messenger) Informationen entnehmen

Sprachmittlung: für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen in der eigenen Sprache und in Französisch wiedergeben

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Methoden:

Der „Kniff mit dem Knick“ (Livre, p. 101)
Selbsteinschätzung (ville_M 21)

Die Klassenarbeit 3:

Unterrichtsinhalte zu Thema 5

Die

Lernaufgabe „Prépare une affiche sur ta ville et présente-la.“

Vokabelübungsheft: **Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.**

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:
Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)**

Kompetenzen (Thema 5)

1. Kommunikative Kompetenzen	2. Interkulturelle Kompetenzen	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit
<p><i>HV/ HSV:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ich kann einfachen didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten) nach bestimmten Vorgaben und Mustern (u. a. grilles d'écoute) wesentliche Informationen entnehmen. <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ in einfachen Sätzen Bilder, Orte (u. a. Wohnort) beschreiben <p><i>Leseverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ kurzen, einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) einfache Informationen entnehmen, wenn sie mit Thema und Inhalt des Textes hinreichend vertraut sind 		<p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter) und des eigenen Lebensumfeldes, v. a. hinsichtlich des Wohnortes, verfügen <p><i>Grammatik</i></p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen <p><i>Methodische Kompetenzen im Bereich "Hör-, Hör-Seh- und Leseverstehen":</i></p> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten, (u. a. auf Fragen nach où, quand, qui, quoi) mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten. <p><i>Schreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ich kann einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben. ○ Ich kann einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u. a. Anweisungen, Erklärungen) in der eigenen Sprache zusammenhängend und in Französisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben. 		<ul style="list-style-type: none"> ○ die Präsensformen der regelmäßigen Verben auf -er bilden ○ Aussagesätze des Typs S-V-O formulieren ○ evtl. Präpositionen aus Lektion 5 – im Rahmen der Liège-Fahrt
<p style="text-align: center;">4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken). ○ bei der Präsentation der Lernaufgabe den „Kniff mit dem Knick“ anwenden ○ wirklichkeitsnahes dialogisches Sprechen in Rollenspielen; die Rollenspiele in Kleingruppen erarbeiten; auf die Rollenspiele der MitschülerInnen eingehen 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p>	<p style="text-align: center;">Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 3: Unterrichtsinhalte zu Thema 5</p> <p>Lernaufgabe „Écris un courriel à ton/ ta corres et présente ta ville.“</p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ mit Hilfe von Stichwörtern, Stichwortgeländern, Bildleisten oder Techniken des Memorisierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Gedichte und Geschichten vortragen. ○ Beim Erstellen der Lernaufgabe: plan de travail; Planungsuhr; gestufte Hilfen: Untergliederung der Lernaufgabe in ihre Teilaufgaben / Comment faire? / Faire des dialogues / Jouer une scène / Checkliste <p><i>Umgang mit Texten und Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache Texte szenisch umsetzen 	<p>A toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A“ und des dazugehörigen <i> carnet d'activités</i>.</p>	
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>devoirs au choix 3 „J'aime ma ville“</p> <p>Lernlandschaft „Unité 3: Après le collège – Joue une scène“</p> <p>Lernaufgabe „Prépare une affiche sur ta ville et présente-la.“</p> <p>SuS können mit dem Programm „Lernwerkstatt“ arbeiten.</p>		

Anlagen:

devoirs au choix 3 „J'aime ma ville“

Lernlandschaft „Unité 3: Après le collège – Joue une scène“

Lernaufgabe „Prépare une affiche sur ta ville et présente-la.“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 6: J'aime ma famille	Umfang:	Jahrgangsstufe
		(Lehrwerk <i>A toi 1A</i> :: Unité 4 « Ma famille et moi! »)	6 Wochen 12 WS (65 Min)
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch: UV 1, 2 und 6 in Französisch Jahrgang 7			

Kompetenzschwerpunkt:

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen : über sich und seine Familie Auskünfte geben
und

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit: einen Basiswortschatz zur Darstellung der eigenen Person verfügen und anwenden

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Vokabelübungsheft:

SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:

Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch:

Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)

Methoden:

einen Videoclip drehen und schneiden

Klassenarbeit 4:

Die Unterrichtsinhalte zu Thema 6

Lernaufgabe „Présente ta famille. Fais une vidéo ou une présentation.“

Die

Die

Die

Kompetenzen (Thema 6)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ seine Familie und Haustiere vorstellen <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Familienstammbaum verstehen; eine französische Spielregel verstehen 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine französische Familie kennenlernen 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter, Zahlen bis 20) und des eigenen Lebensumfeldes (Familie, Freunde, Wohnort, Wohnung, Schule, Tiere) verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die französische Possessivbegleiter der 1., 2. und 3. Pers. Sing. korrekt verwenden ○ das Verb „avoir“ im Singular konjugieren ○ das Verb „s’appeler“ ○ Adjektive, um eine Person zu beschreiben, benutzen
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vokabeln lernen, Aussprache sichern; gestufte Hilfen; corriger à deux; Evaluationsbogen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Notizen für eine Präsentation anfertigen; Fragenkatalog für ein Interview erstellen <p><i>Umgang mit Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Videoclip erstellen oder keynote-Präsentation 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Carnet d’activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A“ und des dazugehörigen <i> carnet d’activités</i>.</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 4: Unterrichtsinhalte zu Thema 7</p> <p>Lernaufgabe „.Présente ta famille. Fais une vidéo.“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p>		

plan de travail „J'aime ma famille.“ SuS können mit dem Programm „Lernwerkstatt“ arbeiten.

Anlagen:

plan de travail „J'aime ma famille.“ und Bewertungsraster zur Lernaufgabe “J'aime ma famille : La tâche“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 7 (fakultativ): J'aime mes hobbies (Lehrwerk: Module C « Les hobbies »)	Umfang:	Jahrgangsstufe
		2 Wochen 4 WS (65 Min)	7

Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:

Kompetenzschwerpunkt:
Hör- und Hörsehverstehen: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden: Speeddating
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die Lernaufgabe: Präsentation, Blog, Brief bzw. Video über Hobbys verfassen bzw. drehen.
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:
Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)**

Kompetenzen (Thema 7)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>HV/ HSV:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Dialog über Hobbys verstehen <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Dialog über Hobbys führen 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz über <i>hobbys</i> verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausdrücke wie <i>j'adore, j'aime (beaucoup), je n'aime pas (trop), je déteste</i> + Nomen anwenden können
<p>4. Methodische Kompetenzen</p>	<p>Materialien/Medien</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p>

<p><i>Selbstständiges Lernen</i></p>	<p>Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités</i>.</p>	<p>Lernaufgabe: Präsentation, Blog, Brief bzw. Video über Hobbys verfassen bzw. drehen.</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p>		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<p>UV 8 (fakultativ): J'aime ma salle de classe (Lehrwerk: Module B « Le vocabulaire en classe »)</p>	<p>Umfang: 2 Wochen 4 WS (65 Min)</p>	<p>Jahrgangsstufe 7</p>
<p>Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:</p>			
<p>Kompetenzschwerpunkt: Hör- und Hörsehverstehen: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (Sprechgesang)</p>			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden: Unbekanntes Vokabular erschließen (siehe „salle_M 4) Vokabellernen „Auf die richtige Lerntechnik kommt es an“ (siehe „salle_M 6)
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die Lernaufgabe „Présentez votre rap des objets de la classe.“
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	
Schulbuch: SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. (siehe CdA, p. 5)	Die

Kompetenzen (Thema 8)

<i>HV/HSV:</i>	1. Kommunikative Kompetenzen	2. Interkulturelle Kompetenzen	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit
----------------	-------------------------------------	---------------------------------------	---

<ul style="list-style-type: none"> ○ im Unterricht u. a. einfache Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen ○ einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen <p><i>Methodische Kompetenzen im Bereich "Hör-, Hör-Seh- und Leseverstehen":</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprachen] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen ○ einfache gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen sowie Richtig-Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen. <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ im Rahmen des discours en classe u. a. einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren ○ einfache Texte (u. a. kurze Geschichten, Gedichte und Lieder) sinngestaltend vortragen. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 	<p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für den <i>discours en classe/ vocabulaire en classe</i> verfügen <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen erkennen und selbst angemessen verwenden (Sprechgesang)
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Selbstständiges Lernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vokabeln lernen: Auf die richtige Lerntechnik kommt es an; Lerntheke; Lernlandkarte; plan de travail; Planungsur; gestufte Hilfen: Untergliederung 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012. À toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Lernaufgabe „Présentez votre rap des objets de la classe.“</p>

<p>der Lernaufgabe in ihre Teilaufgaben / Bienvenue dans ma salle de classe / On rappe des rimes / Tout le monde peut «rapper» / un exemple</p>	<p>ingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schü- lerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cor- nelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehr- buches « A toi ! 1A“ und des dazugehöri- gen <i>carnet d'activités</i>.</p>	
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich: Arbeitsplan/ plan de travail „Unité 3 Module B_Französisch_A toi 1“</p>		

Anlagen:

Arbeitsplan/ plan de travail „Unité 3 Module B_Französisch_A toi 1“

Jahrgang 8

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 1: J'aime bloguer	Umfang:	Jahrgangsstufe
	(Wiederholung von Jg. 7, Lehrwerk <i>A toi 1A</i> : Unité 1, 2, 3 und Module B C)	4-5 Wochen 10 WS (60 Min)	8

Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch: alle UV in Französisch Jahrgang 7 (siehe Curriculum Jg. 7)

Kompetenzschwerpunkt:

Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen : se présenter (KLP Jg.6)

und

Schreiben: eine Textsorte (hier: Blogbeitrag) in einfacher Form nach Vorgaben verfassen

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Wortlisten:

SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz in der Wortliste. Die Wortlisten, die sich in ihren Mappen befinden, dienen als Nachschlageinstrument.

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:

Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Methoden:

Vokabeln lernen mit Vokabelspielen
Tandembögen

Die Klassenarbeit 1:

Unterrichtsinhalte zu Thema 1, examen oral

Die

Lernaufgabe „Crée ton blog/ Fais une vidéo.“

Die

Schulbuch:

Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.

Kompetenzen (Thema 1)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Blogs von französischen Jugendlichen verstehen ○ die Blogbeiträge der Mitschüler verstehen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ für den eigenen Blog Beiträge verfassen ○ auf Blogbeiträge der Mitschüler antworten 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ französische Blogs; jugendliche Blogger in Frankreich kennen <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt französischer Jugendlicher entwickeln 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter) und des eigenen Lebensumfeldes (Familie, Freunde, Wohnort, Wohnung, Schule) verfügen ○ <i>français – smiley ;-)</i> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Personalpronomen und das Verb être; der bestimmte Artikel korrekt verwenden ○ <i>est-ce que</i>-Fragen stellen und beantworten
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Blogbeitrag schreiben <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ französische Blogs erkunden und ihnen wesentliche Informationen entnehmen <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vokabeln lernen ohne Kartei oder Vokabelheft – aber mit Köpfchen 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1A. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1A. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 1: Unterrichtsinhalte zu Thema 1, examen oral</p> <p>Lernaufgabe „Crée ton blog/ Fais une vidéo.“</p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ mit Vokabelspielen lernen ○ mit Tandembögen arbeiten (mit einem Partner lernen, den Partner korrigieren) 	MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1A » und des dazugehörigen <i>cahier d'activités</i> . / iPad (scoock)	
Formen der Differenzierung- zielgleich: plan de travail „Révision. J'aime bloguer.“		

Anlagen:

plan de travail „Révision. J'aime bloguer.“
 Bewertungsraster zur Lernaufgabe „J'aime bloguer“

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Französisch

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 2 : J'aime la fête (Lehrwerk <i>A toi 1B</i> : Unité 1 « C'est la fête »)	Umfang: 4-5 Wochen 12 WS (60 Min)	Jahrgangsstufe 8
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch: Verknüpfung zu Mathe („Mathe in allen Fächern“): im Zahlenraum bis 31 addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.			
Kompetenzschwerpunkt: Kommunikative Kompetenzen: Hör- und Sehverstehen <u>und</u> Schreiben: eine Einladungskarte schreiben			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen. Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Methoden: Arbeit mit dem Wörterbuch Klassenarbeit 2: Die Unterrichtsinhalte zu Thema 2 Lernaufgabe „ J'aime la fête : Écris une carte d'invitation pour ton anniversaire.“
--	---

Regelheft: **Die SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.**

Wortlisten: **Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz in der Wortliste. Die Wortlisten, die sich in ihren Mappen befinden, dienen als Nachschlageinstrument.**

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:
Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 2)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>HV/ HSV und Leseverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lese- und Hörerwartungen nutzen und Techniken der Informationsentnahme anwenden <p><i>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ in Rollenspielen vorführen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen <p><i>Schreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Einladungskarte schreiben 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ in authentischen Rollenspielen vorführen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews (mit ihren <i>correspondant*es</i>) einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz für ausgewählte, alltägliche Kommunikationssituationen (u. a. Einladungen, Feiern, Geburtstag) verfügen <p><i>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Est-ce que- Fragen bilden ○ Regelmäßige Verben konjugieren ○ Verneinung bilden ○ Voudrais+infinitiv bilden
--	--	---

<p>4. Methodische Kompetenzen <i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken). 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1B. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1B“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i> iPad</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 2: Unterrichtsinhalte zu Thema 2</p> <p>Lernaufgabe „ J'aime la fête : Écris une carte d'invitation pour ton anniversaire.“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich: Arbeitsplan/ plan de travail „J'aime la fête“</p>		

Anlagen:

Arbeitsplan/ plan de travail „J'aime la fête“
 Bewertungsbogen zur Lernaufgabe „J'aime la fête: La tâche.“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<p>UV 3 : J'aime mes hobbies (Lehrwerk <i>A toi 1B: Unité 2 « Mes hobbies »</i>)</p>	Umfang: 5-6 Wochen 12 WS (60 Min)	Jahrgangsstufe 8
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
<p>Kompetenzschwerpunkt: Sprachmittlung (Inhalt eines Blogs sinngemäß wiedergeben) <u>und</u> Sprechen (ein Telefongespräch führen, um sich zu verabschieden)</p>			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Methoden:

Mind-Map

Telefongespräch/ Rollenspiel vorbereiten

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Die

[Lernaufgabe « Jouez un dialogue au téléphone. Faites une vidéo. »](#)

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Die

Wortlisten:

SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz in der Wortliste. Die Wortlisten, die sich in ihren Mappen befinden, dienen als Nachschlageinstrument.

Die

[Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:](#)

[Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.](#)

Schulbuch:

SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.

Die

Kompetenzen (Thema 3)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ sich anhand erarbeiteter Kommunikationsmuster an Gesprächen über mich persönlich betreffende bzw. für mich persönlich bedeutsame Themen beteiligen (Telefongespräch für eine Verabredung führen) <p><i>Sprachmitteln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfacheren Äußerungen sinngemäß wiedergeben. <p><i>Schreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ E-Mail/ Brief schreiben 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen <i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen (Austauschpartner) über sich selbst, ihre Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen und über wesentliche Aspekte ihrer Lebenswelt (Familie, Freunde, Wohnort, Schule) informieren und die entsprechenden Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners erfragen 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz für ausgewählte, alltägliche Kommunikationssituationen (u. a. Verabredungen, Austausch über Vorlieben und Abneigungen, Zahlen bis 100) verfügen <p><i>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verneinungen bilden ○ aimer/détester + Infinitif bilden ○ Plural von Nomen auf –al und –au bilden ○ aller + à bilden <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einfache authentische und selbst verfasste Sprechtexte nach angemessener Vorbereitung sinngestaltend vortragen (z. B. Telefongespräche) ○ einfache Gespräche phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen mitgestalten.
<p>4. Methodische Kompetenzen <i>Methodische Kompetenzen im Bereich „Sprechen und Schreiben“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen (u. 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1B. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p>	<p style="text-align: center;">Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Lernaufgabe « Jouez un dialogue au téléphone. Faites une vidéo. »</p>

<p>a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen, abwandeln).</p> <p><i>Selbstständiges Lernen</i></p> <p>Mind-Map, Videodreh, Blogeintrag, Videokonferenz</p>	<p>A toi! 1B. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1B“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i>/ iPad</p>	
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>Arbeitsplan/ plan de travail „Unité 2: J'aime mes hobbies“</p>		

Anlagen:

Arbeitsplan/ plan de travail „Unité 2: J'aime mes hobbies“

Bewertungsbogen zur Lernaufgabe „J'aime mes hobbies : La tâche.“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<p>UV 4 : J'aime mon collègue (Lehrwerk <i>A toi 1B: Unité 3 « Planète collègue »</i>)</p>	Umfang:	Jahrgangsstufe
		7-8 Wochen 14-16 WS (60 Min)	8
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
<p>Kompetenzschwerpunkt: Hör- und Leseverstehen (Gespräche über Tagesabläufe und Stundenpläne verstehen) <u>und</u> Schreiben (einen Tagesablauf, einen Stundenplan beschreiben)</p>			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Methoden:

Mit dem Tandembogen arbeiten
Konstruktives Feedback geben

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Die Klassenarbeit 3:

Unterrichtsinhalte zu Thema 4

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Die

Lernaufgabe „Fais une affiche/vidéo/etwinning (échange collègue Saint-Antoine) sur ta vie scolaire. Fais des photos ou dessine/ documente une journée scolaire.“

Wortlisten:

SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz in der Wortliste. Die Wortlisten, die sich in ihren Mappen befinden, dienen als Nachschlageinstrument.

Die

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:

Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch:

SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.

Die

Kompetenzen (Thema 4)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>HSV und Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ich kann einer Unterhaltung und einer E-Mail (über den Tagesablauf, den Stundeplan) Hauptaussagen entnehmen <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> einfach strukturierte Auskünfte über andere und andere geben sowie in einfach strukturierten Sätzen über einige für sie bedeutsame Themen sprechen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, kurze Texte über Sachverhalte, Ereignisse oder Erlebnisse verfassen (u. a. Tagesablauf, Präsentation der Schule und des Stundenplans). 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> über ein grundlegendes Orientierungswissen zur Ausbildung/Schule/Beruf: Schulleben, Profil einer Schule in Frankreich verfügen deutsch-französisches Schulsystem im Vergleich (Austausch mit <i>Saint-Antoine</i>) 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> über einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz für ausgewählte alltägliche Kommunikationssituationen (u. a. Tagesablauf, Stundeplan, Uhrzeiten) verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>aller/ être + préposition (à la, ...)</i> anwenden Possessivpronomen im Plural anwenden unregelmäßiges Verb <i>pouvoir</i>
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Selbstständiges Lernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> mit dem Tandembogen arbeiten konstruktives Feedback geben Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) kleine Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1B. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 3: Unterrichtsinhalte zu Thema 4</p> <p><i>Lernaufgabe</i> „Fais une affiche/vidéo/etwinning“ (échange collègue <i>Saint-Antoine</i>) sur ta vie scolaire. Fais des photos ou dessine/ documente une journée scolaire.“</p>

Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Grafiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Plakate) vorstellen	MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1B“ und des dazugehörigen <i> carnet d'activités.</i> iPad	
Formen der Differenzierung- zielgleich: Arbeitsplan/ plan de travail „J'aime mon collègue“		

Anlagen:

Arbeitsplan/ plan de travail „J'aime mon collègue“

Bewertungsbogen zur Lernaufgabe „J'aime mon collègue: La tâche“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 5 : J'aime faire les courses (Lehrwerk <i>A toi 1B</i> : Unité 4 « Qu'est-ce qu'on mange ce soir ?»)	Umfang:	Jahrgangsstufe
		5-6 Wochen 10-12 WS (60 Min)	8
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: Hör- und Leseverstehen (Einkaufsdialoge verstehen) <u>und</u> Sprechen (ein Einkaufsdialog führen)			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Methoden:

Mit dem Tandembogen arbeiten
Konstruktives Feedback geben

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Die Klassenarbeit 4:

Unterrichtsinhalte zu Thema 5

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Die

Lernaufgabe „Faites un dialogue au magasin/ au marché (avec ton*ta correspondant*e en France.) Faites une vidéo.“

Wortlisten:

SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz in der Wortliste. Die Wortlisten, die sich in ihren Mappen befinden, dienen als Nachschlageinstrument.

Die

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:

Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch:

SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.

Die

Kompetenzen (Thema 5)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>HSV und Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Einkaufsdialog verstehen 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen <i>Orientierungswissen</i></p>	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p>
--	---	---

<p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Einkaufsdialog führen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Einkaufsliste schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ○ einkaufen gehen (Austausch mit <i>Collège Saint-Antoine</i>) ○ mit authentischen Dokumenten arbeiten (Rezept) ○ gemeinsam französisch kochen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ über einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz für Essen, Lebensmittel, Zahlen und Floskeln zum Thema <i>Essen</i> verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mengenangaben mit <i>de</i> ○ die Verben <i>acheter / vouloir</i> ○ das Adjektiv ○ Preise ○ die Frage mit <i>Combien est-ce que ...?</i>
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Selbstständiges Lernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit dem Tandembogen arbeiten ○ konstruktives Feedback geben ○ Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig gestalten (u. a. Arbeitsziele setzen, Material beschaffen, Präsentationen gestalten) 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1B. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1B“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i></p> <p>iPad</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 4: Unterrichtsinhalte zu Thema 5</p> <p>Lernaufgabe : „Faites un dialogue au magasin/ au marché (avec ton*ta correspondant*e en France.) Faites une vidéo.“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich: Arbeitsplan/ plan de travail „J'aime faire les courses“</p>		

Anlagen:

Arbeitsplan/ plan de travail „J'aime faire les courses“ und

Bewertungsbogen zur Lernaufgabe „J'aime faire les courses“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 6 : C'est la fête (fakultativ) (p.ex. Noël, le 14 juillet, la fête de la musique) (Basiert teilweise auf dem Lehrwerk/ Module A.)	Umfang:	Jahrgangsstufe
		3-4 Wochen 6-8 WS (60 Min)	8
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: Interkulturelle Kompetenzen : Weihnachten in Deutschland und Frankreich im Vergleich <u>und</u> Methodische Kompetenzen: Wortlandkarte erstellen, mit learningapps lernen			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden: Wortlandkarte erstellen Mit Online-Übungen (learningApps) lernen
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die Lernaufgabe „Fais une fiche de vocabulaire „Noël/ le 14 juillet/la fête de la musique en France“. Utilise au moins 10 mots spécifiques sur une fête nationale (p.ex. Noël, le 14 juillet, la fête de la musique).“
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 6)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>Methodische Kompetenzen im Bereich "Hör-, -Hör-Seh- und Leseverstehen":</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Leseerwartungen nutzen und zentrale Aussagen von einfachen klar strukturierten Texten erfassen und ihnen gezielt Informationen entnehmen <p><i>Hör-Seh-Verstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ dem Lied Petit Papa Noël wesentliche Informationen entnehmen 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen <i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame entdecken; über die Distanzierung auf dem Wege der Auseinandersetzung mit einem anderen kulturellen Hintergrund ein kritisches Bewusstsein für das gängige Weihnachtsfest ausbilden ○ in der Lage sein andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennenzulernen und ihnen gegenüber Verständnis zu entwickeln ○ bereit sein im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Weihnachten in Frankreich (und Deutschland im Vergleich) 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit <i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zum Wortfeld <i>Noël</i> verfügen <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aussprache und Intonation von Wörtern aus dem Wortfeld <i>Noël</i>
---	--	--

4. Methodische Kompetenzen	Materialien/Medien	Produkte/ Überprüfungsformate
<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Wortlandkarte erstellen (<i>champs lexical</i>) <p>Umgang mit Medien und Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einer deutsch-französischen Internetseite und einem Video von Karambolage wesentliche Informationen entnehmen („Französische Weihnachten vs Noël allemand“) <p>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit einsetzen (siehe: Wortlandkarten erstellen) ○ mit Online-Übungen (<i>learningApps</i>) lernen 	<p>Lehrwerk : À toi! 1B. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1B“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i> iPad</p>	<p>Lernaufgabe „Fais une fiche de vocabulaire „Noël/ le 14 juillet/la fête de la musique en France“. Utilise au moins 10 mots spécifiques sur une fête (p.ex. Noël, le 14 juillet, la fête de la musique).“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>Bewertungsbogen für die tâche „J'aime Noël: La tâche“</p>		

Anlagen:

Bewertungsbogen für die tâche „J'aime Noël: La tâche“

Jahrgang 9

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 1: J'aime Paris (Lehrwerk <i>A toi 1B</i> : Unité 5 « Un week-end à Paris »)	Umfang:	Jahrgangsstufe
		4-5 Wochen 10 WS (65 Min)	9

Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:

Kompetenzschwerpunkt:

Kommunikative Kompetenzen : Leseverstehen
und

Kommunikative Kompetenzen : Sprechen, Schreiben

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Vokabelübungsheft:

Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:

Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Methoden:

Klassenarbeit 1:

Unterrichtsinhalte zu Thema 1

Die

Lernaufgabe „Ecris un programme (un week-end à Paris).“

Die

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 1)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Postkarte/ Stadtpläne verstehen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Postkarte beantworten <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über Pläne sprechen ○ Vorhaben formulieren 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit authentischen Dokumenten arbeiten (Broschüre, Fahrkarte, Eintrittskarte) 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für das Schreiben eines Programms/ einer Postkarte verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ das <i>future composé</i> verwenden
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Postkarte schreiben <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ aus französischen Postkarten Informationen entnehmen <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit Tandembögen arbeiten (mit einem Partner lernen, den Partner korrigieren) 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 1B. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 1B. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 1B“ und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i> iPad (scook)</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 1: Unterrichtsinhalte zu Thema 1</p> <p>Lernaufgabe „Ecris un programme. (un week-end à Paris)“</p>

Formen der Differenzierung- zielgleich:

plan de travail „J'aime Paris.“

Lernaufgabe « Ecris un programme. (un week-end à Paris)“

Anlagen:

plan de travail

Bewertungsraster zur Lernaufgabe “J'aime Paris“

Lernaufgabe « Ecris un programme. (un week-end à Paris)“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 2: J'aime Montpellier (Lehrwerk <i>A toi 2</i> : Unité 1 « Bienvenue à Montpellier »)	Umfang: 4-5 Wochen 10 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 9
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: Sprechen und Hören <u>und</u> Interkulturelles			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.**Methoden:****Klassenarbeit 2:**

Unterrichtsinhalte zu Thema 2

Die

„Présente-toi au téléphone (Mon endroit préféré).“

Regelheft: **Die SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.**

Vokabelübungsheft: **Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.**

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:
Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 2)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>Hör- und Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ kurzen Texten Infos entnehmen <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über seinen Wohnort berichten ○ sich über Lieblingsorte in der Stadt unterhalten ○ sich am Telefon präsentieren 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen <i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Monumente in Montpellier kennenlernen ○ Freizeit französischer Jugendlicher 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zum Wortfeld „Sport“ und „Monumente“ verfügen ○ über Satzbausteine verfügen, um ein Telefonat zu führen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>faire de/ jouer à</i>
<p>4. Methodische Kompetenzen <i>Schreiben</i></p>	<p>Materialien/Medien</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ ein Telefonat führen <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ authentische Texte (eine Internetseite) verstehen ○ Infos sinngemäß weitergeben (Sprachmittlung) 	<p>Lehrwerk : À toi! 2. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 2. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 2. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 2 » und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i> iPad (über scook Hörtexte des cda)</p>	<p>Klassenarbeit 2: Unterrichtsinhalte zu Thema 2</p> <p>„Présente-toi au téléphone (Mon endroit préféré).“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>plan de travail „J'aime Montpellier.“ „Présente-toi au téléphone. (Mon endroit préféré)“</p>		

Anlagen:

- plan de travail
- Bewertungsraster zur Lernaufgabe “J'aime Montpellier“
- „Présente-toi au téléphone. (Mon endroit préféré)“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 3 : J'aime lire (Lektüre zur Einführung des <i>passé composé</i>)	Umfang: 6-7 Wochen 10 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 9
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: Leseverstehen und Schreiben (über Vergangenes)			

Bausteine

Portfolioarbeit: Portfolioarbeit ersetzt den Arbeitsplan.	Die Methoden: Portfolioarbeit, Lesestrategien
Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 3)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ längeren Texten Infos entnehmen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über Vergangenes schreiben ○ eine Textzusammenfassung/ Steckbrief/ Charakterisierung/ Comic über eine Szene ○ eine Rezension schreiben ○ einen Leserbrief verfassen 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine*n frankophone Lektüre/ Autor*in kennenlernen 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zum Wortfeld passend zur Lektüre (z. B. Schule/ Paris/ Jugend/ Freundschaft/ Liebe/ Migration) verfügen ○ über Satzbausteine verfügen, um ein Resümee/ Steckbrief/ Charakterisierung/ Rezension/ Leserbrief etc. zu schreiben <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zeitformen <i>passé composé/ imparfait</i> bilden
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Portfolio schreiben (siehe Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit) <p><i>Lesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lesestrategien lernen und anwenden <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ längere authentische Texte (Lektüre) verstehen und darüber schreiben und 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lektüre (z. B. « Il faut sauver Saïd. ») evtl. die Verfilmung</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Portfolioarbeit</p>

sprechen		
Formen der Differenzierung- zielgleich:		
Portfolio		

Anlagen:
Portfolio

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 4: J'aime mon look (Lehrwerk <i>A toi 2: Unité 3 « Mon look et moi »</i>)	Umfang: 4-5 Wochen 10 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 9
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: Hörverstehen (über Kleidungsstile) <u>und</u> sprachliche Mittel (ein Outfit beschreiben) <u>und</u> sprechen			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden: Klassenarbeit 3: Unterrichtsinhalte zu Thema 3
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Die Examen orale
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die Lernaufgabe „Invente un look et décris-le.“

Vokabelübungsheft: **Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlagelinstrument.**

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:
Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 4)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen <i>Hör- und Sehverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Dialoge verstehen <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Dialoge theatralisch umsetzen ○ Kleidungsstile beschreiben ○ einen Einkaufsdialog führen ○ Argumentation (Pro/ Kontra) <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Einkaufsdialog verfassen 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen <i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ den Kleidungsstil in Frankreich kennenlernen ○ frankophone Sänger*innen kennenlernen (Stromae, ZAZ) 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zum Wortfeld „Kleidung“, „Mode“, „Farben“ und „Musik“ verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Adjektive angleichen ○ Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, cette, ces</i> anwenden ○ Konjugation von <i>prendre</i> und <i>mettre</i>
<p>4. Methodische Kompetenzen <i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Argumentation (Pro/ Kontra) 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk :</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 3:</p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ (Kleidungsstile französischer Musiker*innen bewerten) ○ Kleidungsstile präsentieren/ beschreiben <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kleidungsstile präsentieren/ beschreiben ○ Portrait über einen Star schreiben <p><i>Umgang mit Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ filmen einer Präsentation (Kleidungsstil) ○ filmen eines Dialogs ○ Argumentation (Pro/ Kontra) 	<p>A toi! 2. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 2. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingeleiteten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 2. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 2“ und des dazugehörigen <i> carnet d'activités.</i></p> <p>iPad (über scook Hörtexte des cda)</p>	<p>Unterrichtsinhalte zu Thema 3 Examen orale</p> <p>Lernaufgabe „Invente un look et décris-le.“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>plan de travail „J'aime mon look.“ Lernaufgabe „Invente un look et décris-le.“</p>		

Anlagen:

plan de travail „J'aime mon look. »
Lernaufgabe „Invente un look et décris-le.“

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Themenzeit	UV 5: J'aime et j'agis pour ma planète	Umfang: 4-5 Wochen 10 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 9
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: sprachliche Mittel <u>und</u> sprechen			

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden:
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Klassenarbeit 4: Die Unterrichtsinhalte zu Thema 4
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die Lernaufgabe „Présentez vos éco-gestes/ votre projet.“
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	
Schulbuch: SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.	Die

Kompetenzen (Thema 6)

<p>1. Kommunikative Kompetenzen</p> <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Argumentation (Pro/ Kontra) ○ ein Umweltprojekt vorstellen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Tipps zum nachhaltigen/ ökologischen Handeln formulieren 	<p>2. Interkulturelle Kompetenzen</p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über die aktuelle Umweltpolitik (<i>les Verts</i>) Projekte in Frankreich und Deutschland 	<p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zum Wortfeld „Umwelt“ verfügen ○ über Satzbausteine für eine Pro/Kontra-Argumentation verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>impératif</i> ○ <i>il faut + infinitif</i> ○ die Kenntnisse zu den Zeiten auffrischen/ Wiederholung
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Umgang mit Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation von Projekten über Video-Konferenzen vorbereiten und durchführen ○ Argumentation (Pro/ Kontra) 	<p>Materialien/Medien</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 4 Lernaufgabe „Présentez vos éco-gestes/ votre projet.“</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich: Lernaufgabe „Présentez vos éco-gestes/ votre projet.“</p>		

Jahrgang 10

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	UV 1: J'aime Paris (Lehrwerk <i>A toi 3</i> : Unité 1 « Paris : on met le cap sur la capitale !»)	Umfang: 7-8 Wochen 16 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 10
--	---	---	----------------------

Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:

Kompetenzschwerpunkt:

Interkulturelles Lernen (Sehenswürdigkeiten in Paris)

und

Sprechen (Wegbeschreibung)

und

Sprachmittlung (im Restaurant)

Bausteine

Lernwegeliste/ devoirs au choix:

Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.

Logbucheintrag:

SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.

Regelheft:

SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.

Vokabelübungsheft:

SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.

Methoden:

Klassenarbeit 1: Examen oral

Die Unterrichtsinhalte zu Thema 1

Lernaufgabe « Faites le programme d'une journée à Paris »

Die bzw.

Lernaufgabe „Fais l'interprète au restaurant.“

Bzw.

Die Lernaufgabe « Tu décris le chemin à l'aide d'un plan de ville. Jouez le dialogue. »

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:

Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch:

Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.

Kompetenzen (Thema 1)

1. Kommunikative Kompetenzen	2. Interkulturelle Kompetenzen	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit
<p><i>Leseverstehen und Hörverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ einem (Hör-)Text Informationen über Sehenswürdigkeiten entnehmen○ Metroplan verstehen/ lesen○ eine Speisekarte lesen○ eine Wegbeschreibung (Hörtext) verstehen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ ein Tagesprogramm (strukturiert) schreiben <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ über Pläne sprechen○ Vorhaben formulieren○ ausdrücken, was man gerne unternehmen würde, und begründen, warum○ jemandem den Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben	<p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ mit authentischen Dokumenten arbeiten (Metroplan, Eintrittskarte, Speisekarte)	<p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für das Schreiben und Vorstellen eines Programms verfügen○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für das Beschreiben eines Weges/ für das Führen eines Dialogs bzgl. einer Wegbeschreibung verfügen○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für das Führen eines Dialogs in einem Restaurant verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none">○ Superlativ der Adjektive anwenden○ <i>je voudrais + infinitif</i> anwenden○ <i>aller à / aller en</i> anwenden○ Verben wie <i>descendre, attendre, changer</i> konjugieren○ indirekte Rede/ Frage anwenden

<p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ wiedergeben, was jemand gesagt hat (im Restaurant/ Bestellungen/ sprachmitteln) 		
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wortanfänge wie „d’abord“, „Puis“, ... sinnvoll einsetzen. <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ aus einem Metroplan/ einer Speisekarte Informationen entnehmen <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Dialog erstellen und einüben (mit einem Partner lernen, den Partner korrigieren) ○ eine Mind-Map mit dem nötigen Wortschatz erstellen 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 3. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Carnet d’activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit alle Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 3“ und des dazugehörigen <i> carnet d’activités./</i> iPad (scook)</p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 1: Examen oral Unterrichtsinhalte zu Thema 1</p> <p>Lernaufgabe « Faites le programme d’une jour-née à Paris » Bzw. Lernaufgabe „Fais l’interprète au restaurant.“ Bzw. Lernaufgabe « Tu décris le chemin à l’aide d’un plan de ville. Jouez le dialogue. »</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>Lernwegeliste „J’aime Paris.“ Lernaufgabe „J’aime Paris.“</p>		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Themenzeit (GL), Öko-AG, Klassenrat, Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage	UV 2: La vie au collège (Lehrwerk <i>A toi 3: Unité 3 « La vie au collège»</i> , S. 46 - 59)	Umfang: 4 Wochen 8 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 10
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch: <i>A toi 1B: Unité 3 „Planète collège"</i>			
Kompetenzschwerpunkt: Interkulturelles Lernen (französisches und deutsches Schulsystem im Vergleich, Schüleraustausch) <u>und</u> Hör-Seh-Verstehen, Sprechen			

<u>Lernwegeliste/ devoirs au choix:</u> Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen.	<u>Methoden:</u> ○ eine Mind-Map zum Thema <i>Schule</i> erstellen Die ○ in einer T-Chart Gegensätze visualisieren
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Die <u>Lernaufgabe:</u> Fais un reportage sur le collège de ton*ta correspondant*e»
Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.	Die
Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.	

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 2)

1. Kommunikative Kompetenzen	2. Interkulturelle Kompetenzen	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit
<p><i>Leseverstehen und Hörverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Zeitungsartikel über das Schulleben in Frankreich bzw. Deutschland sinnentnehmend lesen • Kurzberichte aus einer Radiosendung sinnentnehmend verstehen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • über die eigene Schule einen einfachen Bericht schreiben • in einer Tabelle unterschiedliche Systeme (hier: Schulsysteme) gegenüberstellen <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über Unterschiede und Gemeinsamkeiten hinsichtlich der Schulsysteme und des Schulalltages in den beiden Ländern sprechen ○ über soziales Engagement sprechen (z.B. über das Klassensprecheramt) ○ über eine Schulaktion sprechen 	<p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ französisch-deutscher Schüleraustausch ○ französisches Schulsystem und französischen Schulalltag ○ französisches und deutsches Schulsystem und Schulleben im Vergleich ○ Kindheit und Schule früher und heute in Deutschland und in Frankreich 	<p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zum Thema Schule und dt./frz. Schulalltag verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vergleiche aufstellen: Komparativ der Adjektive ○ eine Meinung äußern: <i>croire</i> ○ Hoffnungen äußern: <i>j'espère que</i> ○ etwas kritisieren und beurteilen: <i>il me manque, Ça suffit</i> ○ Verben auf <i>-ir</i> ○ <i>chacun/chacune</i> ○ Über die Vergangenheit sprechen: <i>imparfait</i>

<p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über die unterschiedlichen Schulsysteme in der Ziel- oder Herkunftssprache mitteln 		
---	--	--

4. Methodische Kompetenzen	Materialien/Medien	Produkte/ Überprüfungsformate
<p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ T-Charts als Schreibpläne nutzen <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (Zeitungsberichten, Radiobeiträgen und Plakaten; Tabellen, Listen, Schaubildern) Informationen entnehmen <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Mind-Map zum Thema <i>Schule</i> erstellen ○ in einer T-Chart Gegensätze visualisieren ○ in Partner- oder Gruppenarbeit eine 	<p>Lehrwerk : À toi! 3. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>MP3-Player mit allen Hörtexten des Lehrbuches « À toi ! 3" und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i> iPad (scook)</p>	<p>Klassenarbeit 2: Unterrichtsinhalte zu Thema 2</p> <p>Lernaufgabe: Fais un reportage sur le collège de ton*ta correspondant*e</p>

Schulaktion planen und vorstellen		
Formen der Differenzierung- zielgleich:		
Lernwegeliste: „La vie au collège“		
Lernaufgabe: Fais un reportage sur le collège de ton*ta correspondant*e		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Arbeitslehre/Wirtschaft, Deutsch	UV 3: Découvrir le monde professionnel (Lehrwerk <i>A toi 3: Unité 4 « Découvrir le monde professionnel»</i>) p. 70-p.75	Umfang: 4 Wochen 8 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 10
Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:			
Kompetenzschwerpunkt: Interkulturelles Lernen (Ausbildung und Praktikum) <u>und</u> Schreiben (offizieller Brief)			

Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.	Methoden:
Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.	Klassenarbeit 3: Die Unterrichtsinhalte zu Thema 3
Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.	Lernaufgabe : « Postule pour un stage à l'étranger, écris une lettre de candidature. » Die

Vokabelübungsheft: **Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.**

Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft:
Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 3)

1. Kommunikative Kompetenzen	2. Interkulturelle Kompetenzen	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit
<p><i>Leseverstehen und Hörverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einem (Hör-)Text Informationen über Ferienjobs entnehmen ○ Annoncen verstehen/ lesen ○ Praktikumsberichte lesen/verstehen ○ Ein Bewerbungsschreiben lesen/verstehen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einen förmlichen Brief (Bewerbungsanschreiben) schreiben <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über Ferienjobs sprechen und über 	<p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mit authentischen Dokumenten arbeiten (Zeitungsannoncen) 	<p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für das Schreiben einer Bewerbung verfügen ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zu Berufswünschen verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>je voudrais devenir, j'aimerais</i> anwenden (lexikalisch) ○ reflexive Verben im passé composé ○ Ausdrücke: <i>c'est pourquoi, par contre, donc</i> ○ <i>Je viens de</i> + Infinitiv (lexikalisch)

<p>ihre Vor- und Nachteile diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über Gründe für ein Praktikum sprechen <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ wiedergeben, was jemand bei seinem Praktikum erlebt hat 		<ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Etre en train de</i> + Infinitiv (lexikalisch)
<p>4. Methodische Kompetenzen</p> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ In einem offiziellen Brief adressaten- und textsortenspezifische Formulierungen nutzen (Bewerbung für einen Ferienjob) <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ aus Annoncen Informationen entnehmen <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Interview über Ferienjobs oder Praktika erstellen (mit einem Partner führen, den Partner korrigieren) ○ eine Mind-Map mit dem nötigen Wortschatz erstellen 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lehrwerk : À toi! 3. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingeleiteten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>IPad mit allen Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 3 » und des dazugehörigen <i>carnet d'activités.</i></p>	<p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Klassenarbeit 3: Unterrichtsinhalte zu Thema 3</p> <p>Lernaufgabe «Postule pour un stage à l'étranger, écris une lettre de candidature »</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>Lernwegeliste „Découvrir le monde professionnel“</p> <p>Lernaufgabe „Postule pour un stage à l'étranger, écris une lettre de candidature »</p>		

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Arbeitslehre/Wirtschaft, Deutsch	UV 4: Découvrir le monde professionnel 2 (Lehrwerk <i>A toi 3</i> : Unité 4 « Découvrir le monde professionnel») p. 76-80	Umfang: 4 Wochen 8 WS (65 Min)	Jahrgangsstufe 10
--	---	--------------------------------------	----------------------

Verknüpfungen zu anderen Themen/Jahrgängen im Fach Französisch:

Kompetenzschwerpunkt:

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (eine Geschichte in der Vergangenheit verstehen und schreiben)

und

Schreiben (Lebenslauf)

und

Sprechen (Bewerbungsgespräch am Telefon)

Bausteine

<p>Lernwegeliste/ devoirs au choix: Die SuS benutzen die Lernwegelisten zum selbstständigen Lernen nutzen.</p> <p>Logbucheintrag: SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.</p> <p>Regelheft: SuS dokumentieren die aus dem Unterricht erwachsene Grammatik im Regelheft. Das Regelheft dient als Nachschlageinstrument.</p> <p>Vokabelübungsheft: SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.</p> <p>Sprachliche Förderung –phase 6/ Vokabelheft: Die SuS schreiben die französischen Vokabeln in phase 6 bzw. Vokabelheft.</p>	<p>Methoden:</p> <p>Klassenarbeit 4: Die Unterrichtsinhalte zu Thema 4</p> <p>Die Lernaufgabe : « Préparez et présentez un appel dans une entreprise pour poser sa candidature. »</p> <p>Die</p>
--	---

Schulbuch: **Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen.**

Kompetenzen (Thema 4)

1. Kommunikative Kompetenzen	2. Interkulturelle Kompetenzen	3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit
<p><i>Leseverstehen und Hörverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einer Geschichte in der Vergangenheit Informationen entnehmen ○ Lebenslauf verstehen/ lesen ○ Ein Bewerbungsgespräch am Telefon verstehen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Einen Lebenslauf schreiben ○ Eine Geschichte in der Vergangenheit schreiben <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über ein persönliches Erlebnis in der Vergangenheit berichten ○ Ein Bewerbungsgespräch am Telefon führen <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ wiedergeben, was in einem Lebenslauf steht 	<p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ typische französische Firmen kennen lernen 	<p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz für das Schreiben einer persönlichen Geschichte verfügen ○ über einen hinreichend großen Basiswortschatz zu einem Lebenslauf verfügen <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>imparfait und passé composé</i> (einsetzende Handlung) ○ <i>savoir versus pouvoir</i> ○ <i>die Inversionsfrage</i>

4. Methodische Kompetenzen	Materialien/Medien	Produkte/ Überprüfungsformate
<p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ In einer Geschichte textsortenspezifische Formulierungen nutzen (Über ein persönliches Erlebnis schreiben) ○ Textsortenspezifisches Vokabular und Format nutzen, um einen Lebenslauf zu schreiben <p><i>Umgang mit Medien und Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aus französischen Lebensläufen Informationen entnehmen ○ Aus einem Blogbeitrag Informationen entnehmen <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Telefonat zwischen einem Bewerber und einem Mitarbeiter einer Firma führen (mit einem Partner führen, den Partner korrigieren) ○ eine Mind-Map mit dem nötigen Wortschatz erstellen 	<p>Lehrwerk : À toi! 3. Lehrwerk für den Französischunterricht.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Carnet d'activités. Mit Extra-Förderübungen und Zusatzübungen im eingelegten Heft.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>À toi! 3. Alle Hördokumente des Schülerbuchs auf 2 Audio-CDs.- Berlin: Cornelsen 2012.</p> <p>IPad mit allen Hörtexten des Lehrbuches « A toi ! 3 » und des dazugehörigen <i>carnet d'activités</i>./</p>	<p>Klassenarbeit 4: Unterrichtsinhalte zu Thema 4</p> <p>Lernaufgabe « Préparez et présentez un appel dans une entreprise pour poser sa candidature. »</p>
<p>Formen der Differenzierung- zielgleich:</p> <p>Lernwegeliste „Découvrir le monde professionnel 2 “</p> <p>Lernaufgabe « Préparez et présentez un appel dans une entreprise pour poser sa candidature. »</p>		

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Fachliche Grundsätze:

In allen vier Lernbereichen des Faches Französisch wird eine sinnvolle Vernetzung von systematisch aufeinander aufbauenden Fähigkeiten angestrebt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei im Lernprozess eine zunehmend eigenverantwortlichere Rolle, die sie stets durch die Dokumentation im Logbuch sicherstellen. Unter Berücksichtigung der überfachlichen Leitlinien hat die Fachkonferenz Französisch darüber hinaus die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

Kommunikative Kompetenzen

Das unterrichtliche Handeln der Lehrkraft soll die kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler ausbauen und festigen. Hierzu zählen Schreiben, monologisches wie dialogisches Sprechen, Leseverstehen, Hörverstehen und Hör-Sehverstehen sowie Sprachmittlung in der Ziel- bzw. Muttersprache. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit den verschiedenen Aufgabentypen vertraut werden, so dass sie diese auch in einer Leistungsüberprüfung bewältigen können. Bei der Unterrichtsplanung sollte die Lehrkraft auf Abwechslung der verschiedenen Kompetenztypen achten.

Interkulturelle Kompetenzen

Das freundschaftliche Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland im europäischen Kontext gilt es weiterhin zu pflegen und der Französischunterricht an der Gesamtschule Seilersee leistet durch die Förderung der interkulturellen Kompetenzen hierzu einen Beitrag. Insbesondere sollen die Schülerinnen und Schüler Orientierungswissen über das Nachbarland Frankreich erhalten (Grundwissen über das Land, die Gesellschaft, das Schulsystem, das politische System, französische Kultur, Feste und Traditionen usw.). Darüber hinaus sollen Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, Werte, Haltungen und Einstellungen der frankophonen Welt zu erkennen und einzuschätzen. Letztlich ist es das Ziel des Französischunterrichts, dass Schülerinnen und Schüler in authentischen Handlungssituationen agieren und den Alltag in Frankreich oder in anderen frankophonen Ländern meistern können.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

Die Französisch lernenden Schülerinnen und Schüler werden in den Bereich Aussprache und Intonation, Wortschatz, Orthographie und Grammatik

so unterrichtet, dass sie Französisch richtig aussprechen und betonen können, über ausreichend sprachliche Mittel verfügen, um Alltagssituationen zu meistern, die grundlegenden Regeln der Rechtschreibung beherrschen und über ein solides Basis-Grammatikwissen verfügen. Regelmäßige Vokabeltests sind hierfür genauso unerlässlich wie kontinuierliche Übungssituationen.

Methodische Kompetenzen

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler über ein Grundrepertoire an Lern- und Arbeitstechniken für ein selbstständiges und kooperatives Lernen verfügen. Die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sollen dabei genauso gefördert werden wie der [selbstständige Umgang mit Texten und Medien \(ETwinning, chanson, e-Mails, Blogs, zusammenhängende Texte, bandes dessinées, etc. \)](#). Das eigenständige Sprachenlernen wie der Umgang mit Lexika (auch digital), die regelmäßige Fehlerkorrektur und Überarbeitung durch Feedbacks sowie die Dokumentation des eigenen Lernfortschritts im Logbuch sind Basiskompetenzen eines modernen Französischunterrichts.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Zeugnisnote setzt sich zu 50 % aus den „Sonstigen Leistungen“ und zu 50 % aus den „Schriftlichen Arbeiten“ zusammen.

- Es werden zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Aus diesen wird die Note für die „Schriftlichen Arbeiten“ bestimmt. In jeder Klassenarbeit gibt es zwei Punkte für das richtige Markieren von Operatoren und einige Punkte für eine saubere Heftführung. Schüler*innen mit attestierter LRS bekommen keine Punkte für die Rechtschreibung.
- Hinsichtlich der Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen:

Klasse	Anzahl	Dauer in Minuten
7	4	ca. 45
8	4	ca. 45
9	4	ca. 45
10	4	ca. 45

- In jedem Jahrgang wird eine mündliche Prüfung an Stelle einer Klassenarbeit durchgeführt.

- Es müssen keine Berichtigungen der Klassenarbeiten angefertigt werden. Stattdessen sollen die Schülerinnen und Schüler an den Fähigkeiten arbeiten, die sie noch erwerben müssen, anhand der Aufgaben, die ihnen auf dem Korrekturbogen angegeben werden.
- Die Note der sonstigen Leistung setzt sich aus folgenden Beurteilungsbereichen zusammen:

Prozessbewertung (50 %)	Präsentationsbewertung (25 %)	Produktbewertung (25 %)
Mitarbeit im Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> ○ Plenum ○ Partnerarbeit- und Gruppenarbeit ○ Freiarbeit ○ Lernaufgabe Dokumentation: Arbeit mit den Lernwegelisten Dokumentation im Logbuch	Darin können folgende Punkte enthalten sein: <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation nach Unterrichtssequenzen ○ Referate ○ Gruppenpräsentationen ○ Präsentation der Lernaufgabe ○ ... 	Darin können folgende Punkte enthalten sein: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mappenführung ○ Heftführung (Übungsheft, Vokabelheft, Vokabeltestheft) ○ Grammatik- bzw. Vokabeltests (siehe unten) ○ Verschriftlichung eines Referats ○ Lernplakat ○ ...

Beurteilungskriterien sind Qualität, Kontinuität und Umfang.

Die Fachschaft Französisch vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsrasster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz ist es wichtig und unverzichtbar, den Schülerinnen und Schülern diese Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offenzulegen. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache (Ausdrucksvermögen/Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt (Gewichtung 60:40)


Die **Bewertung der Klassenarbeiten** richtet sich nach folgender Tabelle:

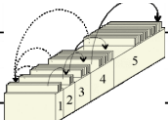
Note	Prozent		
sehr gut plus	100-99	gut minus	75-74
sehr gut	98-89	befriedigend plus	73-72
sehr gut minus	88-87	befriedigend	71-62
gut plus	86-85	befriedigend minus	61-60
gut	84-76	ausreichend plus	59-58
		ausreichend	57-47
		insufficient minus	46-45
		angelhaft plus	44-43
		angelhaft	42-20
		angelhaft minus	19-18
		insuffisant	17-0

Überprüfung des Wortschatzes/ der Vokabelkenntnisse

- Es werden Vokabeltests im 2-Wochen-Rhythmus geschrieben (F-D / D-F/ Phrasen/ Sätze/ Operatoren)
- Ein Beispiel für einen Vokabeltest liegt bei
- Bewertung eines Vokabeltests: 10 Items, 17 Punkte insgesamt, 7 Items D-F (je 2 Punkte: 1 für Wort, 1 für Rechtschreibung), 3 Items F-D (je 1 Punkt, deutsche Rechtschreibung wird nicht gewertet), Notenskala siehe Beispiel
- [Vokabeln werden u. a. mit quizlet bzw. phase6 gelernt](#)
- Die Lernende schaffen sich ein Vokabelübungsheft und ein Vokabeltestheft an
- Bei Lernenden mit attestierter LRS werden die Punkte für die Rechtschreibung rausgenommen, d.h. dass sie statt 2 Punkten für eine französische Vokabel einen Punkt erhalten (1 Punkt für die Rechtschreibung und einen Punkt, wenn erkennbar ist, dass die richtige Vokabel – akustisch – notiert wurde).

français 6 2016/17
test de vocabulaire no. _____


 classe: _____ date: _____
 nom: _____



allemand	français	Bewertung
1. Guten Morgen! (zur Lehrerin)		____ / 2 Pkt.
2. Hallo! (zu einem Freund)		____ / 2 Pkt.
3. Wie geht es dir?		____ / 2 Pkt.
4. Na ja.		____ / 2 Pkt.
5. Mir geht es gut!		____ / 2 Pkt.
6. Super!		____ / 2 Pkt.
7. Kommt rein!		____ / 2 Pkt.
8.	Je peux aller aux toilettes?	____ / 1 Pkt.
9.	Levez-vous!	____ / 1 Pkt.
10.	une fille	____ / 1 Pkt.
Gesamtpunktzahl:		____ / 17 Pkt.

Punkte	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6+	6

Leistungsrückmeldung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Schriftliche Arbeiten

Die Leistungsrückmeldung erfolgt im Anschluss an jede Klassenarbeit schriftlich. Die Rückmeldung erfolgt kriterienorientiert, verbunden mit Hinweisen zu individuellen Stärken und Schwächen sowie Vorschlägen zur Wiederholung/ Vertiefung.

Ein Beispiel für einen Feedbackbogen:

Gesamtpunktzahl: _____ von 39 (+5)Punkten

Note: _____

Das kannst du schon gut:

Das musst du noch üben: Schau unten in der Tabelle nach und bearbeite die mit einem **X** markierten Aufgaben im Arbeitsheft.

Datum und Unterschrift:

Lehrkraft

Schüler/in

Eltern

Feedbackbogen

Das musst du noch üben ...	Kompetenz: Ich kann ...	Aufgabe	Wenn du in dem Themengebiet nicht fit bist, bearbeite folgende Aufgaben:
	... die Operatoren in den Aufgabenstellungen erkennen und sie auch verstehen.	1	
	... einen Familienstammbaum lesen und die Wörter vom Wortschatz Familienmitglieder und die bestimmten Artikel benutzen.	2	Lerne alle Vokabeln zum Wortschatz „Ma famille“ (Livre, Unité 4). Schreibe die Wörter mit dem bestimmten Artikel in deine Klassenarbeitsmappe auf.
	... die Vokabeln zum Thema <i>Tiere</i> und kann die unbestimmten Artikel benutzen.	3	Lerne alle Vokabeln zum Thema <i>Tiere</i> . Schreibe alle Namen der Tiere mit dem unbestimmten Artikel in deine Klassenarbeitsmappe auf.
	... einen Text schreiben, in der ich meine Familie vorstelle (Name, Alter, ...)	4	Schreibe deinen Text korrigiert in deine Klassenarbeitsmappe auf.
	... meine Mappe sauber führen.		

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet. Wiederholt auftretende Fehler werden mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet und führen nicht zu einem Punktabzug.

Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt, verbunden mit schülerorientierten Hinweisen zur individuellen Kompetenzverbesserung. Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen von Schülerinnen und Schülern, bei denen eine Lese-Recht-Schreibschwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen (BASS 14-01) zu berücksichtigen.

Sonstige Leistungen im Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch am Eltern-Schüler-Sprechtag und jeweils zum Ende eines Quartals, über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note wird unabhängig von der Teilnote im Bereich Schriftliche Arbeiten festgelegt.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Für die Auswahl der Lehr- und Lernmittel gelten folgende Prinzipien:

- [schülernahe, motivationsfördernde Auswahl von Medien und Arbeitsmitteln](#)
- Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse
- Authentizität, Aktualität und interkulturelle Bedeutsamkeit der Themen und Texte
- hinreichende sprachliche sowie inhaltliche Komplexität
- Berücksichtigung verschiedener Textsorten
- Orientierung an curricularen Vorgaben

Die Fachschaft Französisch setzt folgende Lehr- und Lernmittel verbindlich ein:



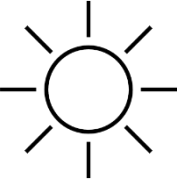
Sekundarstufe I	Lehrwerk A toi !, Band 1A, 1B, 2, 3 - Schülerbuch
-----------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Cahier d'activités - iPad mit fachspezifischen Apps (Phase 6, Leo, scook...) - Spiel- bzw. Kurzfilme, Videoclips - Ganzschrift
Sekundarstufe II	<p>wird noch entschieden</p> <p>einsprachiges Wörterbuch Französisch zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Französisch</p>

2.5 Individuelle Förderung

Der Französischunterricht ist differenziert angelegt. Die Differenzierung findet im Unterrichtsgeschehen selbst statt (durch differenzierte Aufgaben) und spiegelt sich in den Lernwegelisten wider. Die Aufgaben in den Lernwegelisten sind nach den Niveaustufen A, B1, B2 und C differenziert und werden für die Schülerinnen und Schüler sichtbar vor die Aufgaben/Aufgabenstellungen notiert. Dadurch, dass es in den WP-Französisch-Kursen keine Kinder im gemeinsamen Lernen gibt, ist die Niveaustufe A im Unterricht nicht berücksichtigt.

Niveau- stufe	A	B1	B2	C
Bedeu- tung	Handelnd-sinnhaft-reproduzierend (Für Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Lernen)	Reproduzieren, operieren, benennen	Reorganisieren, darstellen, modellieren	Transferieren, reflektieren, produzieren

Lernschritte	Basis	 B1	 B2	 C	DATE DE RE-MISE
<p>Ich kann einem französischen Kurzfilm Informationen zu Jugendlichen und ihren Hobbys entnehmen und sie schriftlich wiedergeben</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regarde le film (www.cornelsen.de/webcodes : ATOI-2-9) 2. Vocabulaire: livre, p.181 (Bienvenue) – p.183 (la région) (tous les mots) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Écris un petit texte de chaque personne. Par exemple : <i>Matéo Carpentier a 14 ans et il habite à Palavas-les-Flots à Montpellier. Il adore la mer, le surfe et il est bon en sport....</i> 2. CDA, p. 5, ex. 1, 2 a,b 3. CDA, p. 6, ex. 3 4. Livre p. 14, ex. 5a 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Écris un petit texte de chaque personne. Par exemple : <i>Matéo Carpentier a 14 ans et il habite à Palavas-les-Flots à Montpellier. Il adore la mer, le surfe et il est bon en sport....</i> 2. Résume les endroits préférés des jeunes à Montpellier (p. 12,13) et utilise la troisième forme du singulier (elle/il). 3. Par exemple: <i>Mathilde: Elle retrouve les copains à la place de la Comédie.</i> 4. Regarde le film (www.cornelsen.de/webcodes : ATOI-2-12) 5. Résume ce que Lôt fait le week-end à Montpellier. 6. Explique pourquoi Lôt aime Montpellier 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Écris un petit texte de chaque personne. 2. Résume les endroits préférés des jeunes à Montpellier (p. 12,13) et utilise la troisième forme du singulier (elle/il). Par exemple: <i>Mathilde: Elle retrouve les copains à la place de la Comédie.</i> 3. Regarde le film (www.cornelsen.de/webcodes : ATOI-2-12) 4. Résume ce que Lôt fait le week-end à Montpellier. 5. Explique pourquoi Lôt aime Montpellier. 6. Compare la vie de Lôt à Montpellier avec la vie des jeunes à Paris. 7. Selon toi, est-ce que Lôt aimerait vivre à Paris ? Justifie ton point de vue. 	<p>16.03.21 , 19 heures</p>

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das fachübergreifende und fächerverbindende Arbeiten ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen die Wechselbeziehung zwischen den Fächern und zeigen diesen in verschiedenen Unterrichtsfächern auf.

Im Fach Französisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Inhalte an, die zu den sprachlichen Fächern (Deutsch und Englisch) bzw. zu den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes (Themenzeit) gehören.

Aspekte im Bereich der Sprachen (Deutsch und Englisch)

Der Französischunterricht nutzt Synergien, um an Kompetenzen, die in den Fächern Deutsch und Englisch bereits vermittelt wurden, anzuknüpfen. Der Französischunterricht nutzt Strategien und Techniken, insbesondere im Bereich des Sprachenlernens, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, und baut auf ihnen auf.

Aspekte im Bereich der Gesellschaftslehre (Themenzeit)

In fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernprozessen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge mit dem Fach Themenzeit. In Frage kommen folgende Unterrichtsvorhaben.

- Wir in Iserlohn (À toi 1A, unité 3: *J'aime ma ville* und À toi 3, Unité 1: *On met le cap sur la capitale!*)

- Nur Rechte? (*À toi 1B, Unité 3 Planète collège, À toi 3, Unité 3: La vie au collège*)
- Die Natur schlägt zurück (Lehrwerksunabhängig: *J'aime et j'agis pour ma planète*)

Nutzung außerschulischer Lernorte

Das Austauschprogramm mit dem Collège Saint-Antoine in Bohain-en-Vermandois (ab 2020) eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Frankreich kennen zu lernen und die französische Sprache aktiv einzusetzen. Dies wird durch den digitalen Kontakt mit der Partnerschule via eTwinning, durch die gemeinsame Planung von Umweltaktionen und Austauschreisen umgesetzt.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als lebendiges System versteht. Sie dienen zum einen der fachlichen Unterrichtsentwicklung an der Gesamtschule Seilersee, zum anderen der Standardisierung sowie der Sicherstellung der Vergleichbarkeit des Französischunterrichts im Land NRW. Vor dem Hintergrund dieses Auftrags fasst die Fachkonferenz Französisch folgende Beschlüsse:

Allgemeine Regelungen

Zum Ende eines jeden Schuljahres evaluiert die Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan hinsichtlich notwendiger Modifikationen und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor. Dabei werden folgende Kriterien überprüft und evaluiert:

Kriterien		Ist-Zustand	Änderungen	Konsequenzen/ Perspektivplanung
Funktionen				
	Fachvorsitz			
	Stellvertreter			
	Sonstige Funktionen (im Rahmen der schulprogrammatischen fächerübergreifenden Schwerpunkte)			
Ressourcen				
perso- nell	Fachlehrer/in			
	Fachfremd			
	Lerngruppen			
	Lerngruppen- größe			
	...			
räum- lich	Klassenzimmer			
	Bibliothek			

	Computerraum			
	Lehrerarbeitsraum für Fachteamarbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Arbeitshefte			
	Apps			
zeitlich	Abstände Fachteamarbeit			
	Dauer Fachteamarbeit			
	...			
Unterrichtsvorhaben				
Jg. 7				
Jg. 8				
Jg. 9				
Jg. 10				
Leistungsbewertung /Einzelinstrumente				
Klassenarbeiten				
Vokabelteste				
Lernaufgaben				
Referate				
Gruppenpräsentationen				
Mappenführung				
Mündliche Prüfung				
Plakate				
Logbuchdokumentation				
Heftführung (Vokabelhefte)				
Leistungsbewertung/Grundsätze				
schriftlichen Leistungen				
sonstige Leistungen				
...				
Arbeitsschwerpunkt(e)				
Fachintern				
- kurzfristig (Halbjahr)				
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
Fachübergreifend				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				

...			
Fortbildung			
Fachspezifischer Bedarf			
- kurzfristig			
- mittelfristig			
- langfristig			
Fachübergreifender Bedarf			
- kurzfristig			
- mittelfristig			
- langfristig			
...			